

SPONSORING

Gemeinde Wald ist Stadt und Land

Nachgefragt



Ernst Kocher, Gemeindepresident der Gemeinde Wald

Der geschichtlichen Prägung Sorge tragen

Was fasziniert Sie am Standort Wald?

Ernst Kocher: Persönlich schätze ich die Überschaubarkeit, die abwechslungsreiche Landschaft, das kleinstädtische Flair im Zentrum sowie die Lebensfreude und die Kreativität der Walderinnen und Walder – ganz im Sinne von Wald ist Stadt und Land.

Wie sieht Ihre Prognose für die nächsten zehn Jahre aus?

Die Gemeinde wird weiterhin wachsen. So gilt es, die Infrastruktur den erhöhten Anforderungen entsprechend weiterzuentwickeln. Trotz intensiver und verdichteter Bauweise wollen wir dem Bestehenden, und damit der geschichtlichen Prägung, möglichst Sorge tragen. Ich wünsche mir, dass die Unternehmen in der Gemeinde weiterhin gut geschäftet und möglichst viele Arbeitsplätze anbieten.

Wie verschaffen Sie dem Gewerbe Gehör?

Regelmässig trifft sich der Gemeinderat mit dem Walder Gewerbe – dem Dachverein aller hiesigen Firmen – und dem Unternehmerclub, in dem namhafte Walder Unternehmerpersönlichkeiten zusammengeschlossen sind. Bei den monatlichen Firmenbesuchen machen wir uns ein Bild der Unternehmen, pflegen bestehende oder knüpfen neue Kontakte und nehmen konkrete Anliegen an Politik und Verwaltung auf.



Die Gemeinde Wald liegt eingebettet zwischen Bachtel, Scheidegg, Batzberg und den angrenzenden Hügelländern des St. Gallerlandes. Foto: Gemeinde Wald

Wald ist eine lebendige und vielseitige Zürcher Oberländer Gemeinde, mit bemerkenswertem Ortskern und schönen Bauten, die von der Blüte der Textilindustrie erzählen. Attraktiv für Familien zum Wohnen und für Unternehmen zum Arbeiten – mit vielen Freizeitangeboten vor der Haustüre.

Die Gemeinde Wald liegt eingebettet zwischen Bachtel, Scheidegg, Batzberg und den angrenzenden Hügelländern des St. Gallerlandes. Das Gemeindegebiet erstreckt sich auf einer Fläche von 2500 Hektaren, vom Grundtal auf 565 bis zur Alp Scheidegg auf 1243 Meter über Meer.



Wald auf dem Markt zum Verkauf anbieten mussten. Um 1900 war Wald mit über 7000 Einwohnern die grösste Gemeinde des Zürcher Oberlandes, noch vor Wetzikon, Rüti und Hinwil. Heute leben im Ort gut 9700 Personen.

«Manchester der Schweiz»
An verschiedenen Wasserläufen entstanden Textilfabriken. In den Glanzzeiten zählte man gegen 20 Betriebe, die Wald zum «Manchester der Schweiz» machten. Von diesen ist heute keiner mehr mit der ursprünglichen Verarbeitungstechnik tätig. Alt und Neu kommen in Wald auch in der Architektur zum Ausdruck: Mit dem drittgrössten geschützten Ortskern im Kanton

Zürich, mit der Begegnungszone Bahnhofstrasse und den Fabrikgebäuden, in die neue Unternehmen eingezogen sind, die aber auch zu Wohnungen oder Lofts umgebaut wurden. Heute sind rund 650 Unternehmen in Wald tätig, die rund 3500 Arbeitsplätze in den unterschiedlichsten Branchen anbieten.

Freizeitregion vor der Haustüre

Die Oberländer Berglandschaft ist ein begehrtes Naherholungsgebiet: Durch die reizvolle Landschaft mit ihren Wäldern und Hügeln führen Wanderwege zu den vielbesuchten Aussichtsbergen, von welchen man das Panorama der nahen Alpenkette vom Säntis bis zum Pilatus geniessen kann. Aber auch zur Winterzeit bietet die Gegend viele attraktive Freizeit- und Erholungsangebote. Zu den Leckerbissen gehören Wanderungen durch verschneite Wälder, vorbei an zu Eissäulen erstarrten Wasserfällen. Daneben locken das Ski-gebiet am Farner und das Langlaufzentrum auf der Amslen Sportbegeisterte aus nah und fern an. «Wasserratten» kommen im Hallen- sowie im Freibad auf ihre Kosten.

Aktives Dorfleben

Trotz der inzwischen stattlichen Gemeindegrösse ist ein aktives Dorfleben erhalten geblieben. Wald pflegt seine Bräuche, verfügt über ein breites Kulturangebot und kann auf rund 100 engagierte Vereine zählen, die sowohl für ihre Mitglieder als auch immer wieder für die Dorfgemeinschaft einen wichtigen

In Wald leben, von jung bis alt

In acht Schulhäusern, wovon vier in den Aussenwachten stehen, werden 1200 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zu den Sekundarklassen unterrichtet. Für die Betreuung von älteren Walderinnen und Walder sorgen verschiedene Heime. Die Stiftung Drei Tannen realisiert in der Kernzone von Wald ein neues, 120-plätziges Alters- und Pflegezentrum mit zusätzlichen Alterswohnungen.

Politik und Verwaltung

Wald ist als Einheitsgemeinde organisiert, bei der die Politische Gemeinde sowie die Schulgemeinde zusammengeschlossen sind. Als Exekutive amten sieben Mitglieder des Gemeinderates, Schulpflege und Rechnungsprüfungskommission zählen ebenfalls sieben Mitglieder. Sie werden jeweils für eine Amtsdauer von vier Jahren vom Volk gewählt und versehen ihre Aufgaben im Nebenamt. Die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung werden im Gemeindehaus und im Verwaltungsgebäude «Friedau» angeboten.

«In den Glanzzeiten zählte man gegen 20 Betriebe, die Wald zum «Manchester der Schweiz» machten.»

Beitrag leisten. Die zwei grossen Jahrmärkte im Frühling und im Herbst, der Wochenmarkt, die Chilbi sowie der Silvesteranlass – mit Chlaus und Schnappesel – locken jeweils viele Besucher ins Walder Dorfzentrum.

ewWALD
Strom – Installationen – Anlagen

Einfach mehr **Kompetenz** von hier.

Tel. 055 256 56 56
www.ew-wald.ch

Einfach mehr von hier.

Holz- und Metallspielwaren Kinderbilderbücher

Viele unserer Artikel werden mit Hilfe von Personen mit Handicap hergestellt.

Beat Burri

Ihr Spezialist für erzgebirgische Volkskunst

8636 Wald

Schlipfstrasse 1

Telefon 044 935 35 52, E-Mail spielwarenburri@gmx.ch

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 13.30 bis 17.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr

BLEICHE | WALD

FRÜHLINGSERWACHEN

NEUES WOHLGEFÜHL IN DER BLEICHE

SAMSTAG 3. MÄRZ 2018

BESICHTIGUNG IMMOBILIEN

Machen Sie einen Rundgang und besuchen Sie uns in den einzigartigen Wohnungen des Claridaparks in Wald.

Die Besichtigungen im Claridapark 5, 7 und 8 finden von 11 – 15 Uhr statt. Mietinteressenten erhalten attraktive Mietkonditionen.

BLEICHEBAD UND BLEICHEFIT

Baden und trainieren Sie heute bei freiem Eintritt!
Versuchen Sie auch Ihr Glück bei der Verlosung von SommerAbos's

BLEICHIBEIZ

Beenden Sie Ihren Besuch in der Beiz und lösen Sie Ihren Gutschein ein, den Sie bei der Besichtigung im Claridapark erhalten haben.

Alle Angebote nur gültig am Samstag, den 3. März 2018 bis 17 Uhr.

www.bleiche.ch